

NULLDREI

21. SPIELTAG
26.03.2017
REGIONALLIGA 2016/17
15
23.00h

MEISTERSCHAFT?
UNS DOCH EGAL!



Babelsberg 03
vs.
FC Carl Zeiss Jena



Liebe Babelsberger Fußballfreunde, werte Gäste,

am letzten Spieltag verpasste es unsere Equipe erneut, in der Tabelle einen kleinen Sprung nach vorn zu machen. In der Begegnung gegen den Tabellenletzten Neustrelitz mussten wir am Ende sogar froh sein, dass ein Freistoß der Gäste weit in der Nachspiel-Zeit nicht im Kasten von Marvin Gladrow landete, sondern vom Pfosten ins Feld zurücksprang und damit wenigstens ein Punkt im Karli blieb. Die mit dem Punktgewinn verbundene Spielweise überzeugte das Babelsberger Publikum keineswegs, dies war anhand der Unmutsbekundungen nach Spielende deutlich wahrnehmbar. Es bleibt zu hoffen, dass das Trainer-Team ebenso wie die Aktiven auf dem Platz die richtigen Schlüsse aus der gezeigten Leistung ziehen.

Intensiv werden derzeit die Aufstiegsregeln aus der Regionalliga in die Dritte Liga diskutiert. Woche für Woche bekunden die Trainer der NOFV-Regionalliga im Interview mit der NULLDREI-Redaktion, dass der gegenwärtige Modus dem Gedanken von fairem Wettbewerb zuwiderläuft, Vereine in nicht zu verantwortende Risiken treibt und letztlich das Fundament des Fußballs beschädigt. Einmal mehr wird die zunehmende Entfernung des Profi-Fußballs von der Basis deutlich. Bereits in der Debatte um den Grundlagenvertrag zwischen DFB und DFL 2016 wurde die Wertschätzung für die Fußball-Basis zum Ausdruck gebracht. Lächerlich geringe Anteile am Milliarden-Erlös aus Fernsehrechten überweist die DFL mit 36 Profi-Klubs an den DFB mit über 26.000 Amateur-Vereinen. Im Gegenzug werden die Spieltage in erster, zweiter und dritter Liga weiter zerstückelt und früher für den Unterklassenfußball reservierte Zeiten am Sonntag-Nachmittag dem Profi- und Fernseh-Fußball zugeschlagen. Image-Kampagnen wie der „Danke ans Ehrenamt“ oder „Unsere Amateure. Echte Profis.“ setzen dem Ganzen die Krone auf.

Ob der FC Carl Zeiss Jena, den wir samt seiner Aktiven, Trainer, Vereinsvertreter und Fans im Karl-Liebknecht-Stadion recht herzlich begrüßen möchten, den Aufstieg bewerkstelligen kann, bleibt vor dem oben genannten Hintergrund zunächst offen. Aber die Staffelleisterschaft dürfte der Equipe von Trainer Mark Zimmermann nur noch schwer zu nehmen sein. Unsere Mannschaft kann im heutigen Duell also einmal mehr beweisen, ob sie für höhere Aufgaben bereit ist.

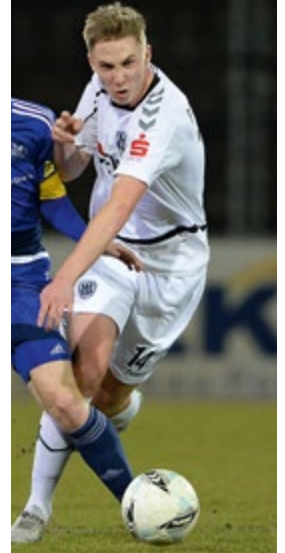
Wir wünschen allen Zuschauern im Karli gute Unterhaltung und unserer Mannschaft den nötigen Biss und die allzeit faire Unterstützung von den Rängen! In diesem Sinne: **Auf gehts ihr Blauen, allez les bleus!**

Ihre NULLDREI-Redaktion

INHALT

Vorwort	3
LigaLage	4
Zahlensalat	7
Unser Gast	8
Interview	12
Ganz Groß	14
Aufstellung	16
Blick voraus	19
Unsere Damen	21
Vereinsleben	23
Jugendergebnisse	25
Unsere Sponsoren	26

COME ON NULLDREI!



Hätten Sie gedacht?

Dass Ihre Lachmuskeln die ganze Familie fit halten!

Holen Sie sich die besten Tipps für Ihre Familiengesundheit und erfahren mehr zur AOK-Initiative „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“.



Gesundheit in besten Händen

aok.de/nordost/familie

IMPRESSUM

Herausgeber:
SV Babelsberg 03 e.V.
Karl-Liebkecht-Stadion
Karl-Liebkecht-Straße 90
14482 Potsdam
Tel.: 0331 704 98 0
Fax: 0331 704 98 25
office@babelsberg03.de
www.babelsberg03.de
NULLDREI erscheint zu allen Heimspielen.

Redaktion: Thomas Hintze, Jens Lüscher, Alexander Kallenbach, Hagen Schmidt, Marcel Moldenhauer, Christian Leonhard, Marc Mende, Thilo „Das Interview“ Vetter, Cécilie Schröder, Mario Gappa

Fotos: Jan Kuppert (www.jan-kuppert.de) Jörn Iwanoff, Dariusz Hüniger, Nowaweser Kiezkurier

Zeichnungen: Torsten Mäder, www.p-designz.de

Satz und Layout: Hagen Schmidt hagen.schmidt@babelsberg03.de

Anzeigen: marketing@babelsberg03.de Thoralf Hönitz, Tel.: 0331 - 704 9822

Abos, Kritik und Anregungen an: nulldrei@babelsberg03.de

Redaktionsverpflegung: Kaffee, Cola, Stillee und feinste naturbelassene Nuss-Variation

Redaktionsschluss: 22. März 2017, 18:03 Uhr

Druck:



MAIL BOXES ETC.
mbe-babelsberg.de



So langsam biegt die Liga in die Endphase der Saison ein. Die reihenweise den Witterungsbedingungen zum Opfer gefallenen Partien werden dieser Tage nachgeholt, so auch die heutige Begegnung. Unsere Nulldreier und Carl Zeiss Jena hätten an diesem Wochenende lieber im jeweiligen Landespokal gespielt, doch beide Teams sind in dieser Saison frühzeitig gescheitert. Für die Thüringer geht es aber noch um das große Ziel Dritte Liga. Seit dem dritten Spieltag thronen die Zeissianer am Nordpol der Tabelle und wollen diesen Platz nicht mehr räumen. In den letzten Wochen lief es gut für die Saale-Städter. Nach dem verpatzten Jahresauftakt gegen Meuselwitz (1:2) konnte das Team von Trainer Mark Zimmermann alle Spiele für sich entscheiden, bis am letzten Wochenende die Charlottenburger Reserve einen Punkt aus dem Paradies entführte. Wie es sich für ein Spitzenteam gehört, konnte durch den späten Treffer von Sören Eismann wenigsten der Totalschaden abgewendet werden. Verfolger Energie Cottbus hat durch den überzeugenden 4:0 Sieg in Bautzen zwei Punkte gutgemacht, aber durch die Niederlagen bei RB Leipzig II und gegen Auerbach beträgt der Abstand zum Spitzenreiter aktuell fünf Punkte. Der FCCZ hat dabei noch ein Spiel mehr in der Hinterhand, welches am Mittwoch nach Redaktionsschluss in Auerbach ausgetragen wurde. Das direkte Aufeinandertreffen zwischen Jena und Cottbus am kommenden Sonntag im Stadion der Freundschaft könnte schon vorentscheidenden Charakter haben.

Der lange Zeit dritte im Bunde dürfte seine Chancen verspielt haben. Nach der Niederlage im Spitzenspiel gegen Jena ist der BAK derzeit 15 Punkte hinter dem Spitzenreiter zurück. Als Konsequenz der Niederlage trennten sich die Weddinginger von ihrem Coach Jörg Goslar. Dieser hatte den BAK im September vergangenen Jahres von Steffen Baumgart auf dem zwölften Rang mit dem Ziel übernommen, bis zum Saisonende um die Meisterschaft mitzuspielen. Er führte das Team daraufhin in 16 Partien mit einem Schnitt von 2,13 Punkten pro Spiel auf den dritten Platz des Tableaus. Die Niederlage gegen Jena hat das Ziel in unerreich-

bare Ferne gebracht, was den Verein zu einer – der NULLDREI-Redaktion unbekanntenen – strategischen Neuausrichtung angeregt hat. Diese Ideen des Vereins decken sich offiziell nicht mit denen von Jörg Goslar, sodass die sofortige und einvernehmliche Trennung zwischen beiden Parteien beschlossen wurde. Somit hat der BAK in vier Jahren acht Trainerwechsel vollzogen. Bis auf Weiteres wird der bisherige Co-Trainer Abu Njie die Regionalliga-Mannschaft betreuen. Sein Debüt vor Wochenfrist ging gründlich in die Hose. Bei den abstiegsbedrohten Fürstenwaldern kassierte die BAK-Equipe eine empfindliche 4:1 Klatsche.

Ganz anders sieht es am entgegen gelegenen Ende der Tabelle aus. Auch wenn der Punktgewinn vor Wochenfrist von Neustrelitz hier im Karli als Lebenszeichen gewertet werden kann, dürfte der Zug zum sportlichen Klassenerhalt abgefahren sein. Noch immer sind es acht Punkte Rückstand zum Vorletzten Budissa Bautzen, der zudem am Mittwoch noch die Chance hatte, im Heimspiel gegen Fürstenwalde das Punktekonto weiter aufzubessern. Über das verbleibende Hintertürchen durch den Rückzug der Reservellen haben wir schon ausführlich berichtet. Und die Dritte Liga scheint mitzuspielen. Der am schlechtesten platzierte Drittligist, der bei Abstieg in die Nordoststaffel der Regionalliga eingegliedert werden würde, ist derzeit Rot-Weiß Erfurt. Die Blumenstädter haben zur Zeit sieben Punkte Polster auf einen Abstiegsplatz und scheinen, wie der FSV Zwickau und Hansa Rostock ins sichere Fahrwasser zu schippen.

Bleibe die leidige Aufstiegsrelegation unseres Staffelsiegers, die einem Losentscheid nahe kommt. Für die Residenzstädter gibt es aber einen weiteren Grund zur Hoffnung auf den Ligaverbleib. Der Mecklenburg-Vorpommersche Rivale FC Schönberg ist sich angeblich noch nicht schlüssig, ob er in der kommenden Saison wieder in der Regionalliga antreten möchte. Die dafür nötigen Unterlagen sollen zwar fristgerecht bis zum 6. April beim NOFV eingereicht werden, aber dies bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Maurine-Kicker auch



2017/18 in der Regionalliga gegen den Ball treten werden. Hintergrund sind mal wieder die lieben Finanzen. Nachdem der ortsansässige Hauptsponsor Palmberg angekündigt hat, sein finanzielles Engagement stark zu minimieren und den Fokus auf die Jugendarbeit statt Viertliga-Fußball zu richten, ist ein ausgewogener Regionalliga-Etat momentan in weiter Ferne. Das klaffende Finanzloch soll nun mit Hilfe mehrerer Sponsoren gestopft werden. Der Vorstand ist optimistisch, dass dies gelingen wird. Sollte das Vorhaben jedoch scheitern, dann kann der FCS bis zum 23. Juni seinen Antrag auf Spielgenehmigung zurückziehen und sich freiwillig in eine tiefere Liga verabschieden. Wir hoffen, dass dem FC Schönberg 95 dieses Szenario erspart bleibt und alle weiteren Entscheidungen auf rein sportlichem Weg fallen.

TABELLE	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. FC Carl Zeiss Jena	23	17	4	2	47:12	35	55
2. Energie Cottbus	24	15	5	4	38:16	22	50
3. RB Leipzig II	24	11	7	6	40:28	12	40
4. Berliner AK 07	22	12	4	6	38:30	8	40
5. FC Viktoria 1889 Berlin	22	9	9	4	45:32	13	36
6. Babelsberg 03	22	10	6	6	35:28	7	36
7. 1. FC Lok Leipzig	24	9	7	8	38:35	3	34
8. BFC Dynamo	22	9	6	7	40:29	11	33
9. Hertha BSC II	23	8	8	7	28:31	-3	32
10. Wacker Nordhausen	20	8	6	6	29:27	2	30
11. FC Schönberg 95	24	8	6	10	36:44	-8	30
12. FC Oberlausitz	22	8	5	9	27:23	4	29
13. ZFC Meuselwitz	23	7	7	9	20:22	-2	28
14. VfB Auerbach	22	6	8	8	27:36	-9	26
15. Union Fürstenwalde	22	5	6	11	24:38	-14	21
16. FSV 63 Luckenwalde	22	3	7	12	25:45	-20	16
17. FSV Budissa Bautzen	24	2	8	14	20:43	-23	14
18. TSG Neustrelitz	22	1	3	18	17:52	-35	6

STATISTIK Regionalliga Nordost ★ 25. Spieltag ★ 17. März 2017: **Babelsberg 03 vs. TSG Neustrelitz 0:0**

Babelsberg 03: Gladrow – Eglseder, von Piechowski, Akdari (55. Beyazit), Cepni – Koch, Sindik – Knechtel (60. Hoffmann), Cubukcu (85. Salla), Steinborn – Shala; **TSG Neustrelitz:** Jungohan – Okumura, Covic (89. Zazai), Zeugner, Luksik – Schmitt, Campagna – Celani, Pütt, Edeling (67. Abbruzzese) – Okoronkwo (90. Tomita); **Tore:** Fehlanzeige; **Gelbe Karten:** Koch/Covic, Okoronkwo; **Besucher:** 1.578



ZUHAUSE IM SPORT!

89.2 RADIO POTSDAM



HEIM	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. FC Carl Zeiss Jena	13	9	3	1	28:4	24	30
2. Energie Cottbus	13	9	2	2	18:9	9	29
3. RB Leipzig II	12	8	1	3	23:10	13	25
4. Babelsberg 03	12	6	4	2	21:10	11	22
5. BFC Dynamo	11	6	3	2	26:12	14	21
6. FC Schönberg 95	12	6	3	3	23:20	3	21
7. Berliner AK 07	11	6	2	3	20:15	5	20
8. Hertha BSC II	13	5	4	4	16:16	0	19
9. FC Viktoria 1889 Berlin	10	4	5	1	19:13	6	17
10. 1. FC Lok Leipzig	12	4	5	3	18:15	3	17
11. Wacker Nordhausen	9	4	3	2	15:13	2	15
12. VfB Auerbach	11	4	3	4	16:20	-4	15
13. Union Fürstenwalde	12	3	5	4	13:12	1	14
14. ZFC Meuselwitz	11	3	3	5	10:11	-1	12
15. FC Oberlausitz	9	3	2	4	14:8	6	11
16. FSV 63 Luckenwalde	10	2	3	5	13:17	-4	9
17. FSV Budissa Bautzen	12	1	4	7	12:23	-11	7
18. TSG Neustrelitz	11	0	1	10	9:32	-23	1

AUSWÄRTS	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. FC Carl Zeiss Jena	10	8	1	1	19:8	11	25
2. Energie Cottbus	11	6	3	2	20:7	13	21
3. Berliner AK 07	11	6	2	3	18:15	3	20
4. FC Viktoria 1889 Berlin	12	5	4	3	26:19	7	19
5. FC Oberlausitz	13	5	3	5	13:15	-2	18
6. 1. FC Lok Leipzig	12	5	2	5	20:20	0	17
7. ZFC Meuselwitz	12	4	4	4	10:11	-1	16
8. Wacker Nordhausen	11	4	3	4	14:14	0	15
9. RB Leipzig II	12	3	6	3	17:18	-1	15
10. Babelsberg 03	10	4	2	4	14:18	-4	14
11. Hertha BSC II	10	3	4	3	12:15	-3	13
12. BFC Dynamo	11	3	3	5	14:17	-3	12
13. VfB Auerbach	11	2	5	4	11:16	-5	11
14. FC Schönberg 95	12	2	3	7	13:24	-11	9
15. FSV Budissa Bautzen	12	1	4	7	8:20	-12	7
16. Union Fürstenwalde	10	2	1	7	11:26	-15	7
17. FSV 63 Luckenwalde	13	1	4	8	12:31	-19	7
18. TSG Neustrelitz	11	1	2	8	8:20	-12	5

ZUSCHAUER	Summe	Spiele	Schnitt
1. Energie Cottbus	66.470	13	5.113
2. FC Carl Zeiss Jena	48.649	13	3.742
3. 1. FC Lok Leipzig	38.584	12	3.215
4. Babelsberg 03	21.215	12	1.768
5. BFC Dynamo	15.423	11	1.402
6. Wacker Nordhausen	9.451	9	1.050
7. ZFC Meuselwitz	8.426	11	766
8. FC Viktoria 1889 Berlin	7.321	10	732
9. RB Leipzig II	7.992	12	666
10. FSV Budissa Bautzen	7.567	12	631
11. TSG Neustrelitz	6.892	11	627
12. VfB Auerbach	6.795	11	618
13. Hertha BSC II	7.581	13	583
14. Union Fürstenwalde	6.831	12	569
15. FC Oberlausitz	4.467	9	496
16. FSV 63 Luckenwalde	4.722	10	472
17. Berliner AK 07	4.916	11	447
18. FC Schönberg 95	5.192	12	433

TORSCHÜTZEN	(11m)
1. Dennis Srbeny	BFC Dynamo 14 (4)
2. Miroslav Slavov	Berliner AK 07 13 (0)
3. Andis Shala	SV Babelsberg 03 11 (0)
4. F. Palacios-Martínez	RB Leipzig II 10 (0)
Benjamin Förster	Energie Cottbus 10 (0)
Manfred Starke	FC Carl Zeiss Jena 10 (1)
15. Timmy Thiele	FC Carl Zeiss Jena 7 (2)
20. Matthias Steinborn	Babelsberg 03 6 (0)
Bédi Buval	FC Carl Zeiss Jena 6 (0)

16. SPIELTAG
02.12. Babelsberg 03 - FSV Luckenwalde 2:0 (1:0)
02.12. Viktoria Berlin - FC Carl Zeiss Jena 2:2 (1:0)
03.12. BFC Dynamo - FSV Budissa Bautzen 1:2 (1:1)
04.12. ZFC Meuselwitz - VfB Auerbach 3:1 (1:0)
04.12. Schönberg 95 - Union Fürstenwalde 4:1 (1:1)
04.12. RB Leipzig II - TSG Neustrelitz 1:4 (1:1)
04.12. 1. FC Lok Leipzig - Berliner AK 07 1:4 (1:2)
04.12. Wacker Nordhausen - Energie Cottbus 0:0 (0:0)
26.03. FC Oberlausitz - Hertha BSC II

17. SPIELTAG
09.12. Budissa Bautzen - ZFC Meuselwitz 0:1 (0:1)
10.12. Energie Cottbus - FC Oberlausitz 3:1 (2:0)
11.12. Berliner AK 07 - RB Leipzig II 3:5 (1:3)
11.12. Hertha BSC II - 1. FC Lok Leipzig 1:2 (0:2)
11.12. TSG Neustrelitz - FC Schönberg 95 0:3 (0:1)
11.12. Union Fürstenwalde - Viktoria Berlin 0:2 (0:1)
11.12. VfB Auerbach - Babelsberg 03 1:3 (0:0)
11.12. FC Carl Zeiss Jena - BFC Dynamo 2:0 (1:0)
05.04. FSV Luckenwalde - W. Nordhausen

18. SPIELTAG
16.12. FSV Budissa Bautzen - VfB Auerbach 1:1 (0:1)
17.12. FSV 63 Luckenwalde - FC Oberlausitz 0:1 (0:1)
18.12. Union Fürstenwalde - BFC Dynamo 4:1 (2:0)
18.12. Hertha BSC II - RB Leipzig II 1:1 (1:1)
18.12. Energie Cottbus - 1. FC Lok Leipzig 2:1 (1:0)
28.01. FC Carl Zeiss Jena - ZFC Meuselwitz 1:2 (1:1)
22.03. Berliner AK 07 - FC Schönberg 95
29.03. Wacker Nordhausen - Babelsberg 03
05.04. TSG Neustrelitz - FC Viktoria 1889 Berlin

19. SPIELTAG
05.02. FC Schönberg - Hertha BSC II 1:1 (0:1)
21.02. BFC Dynamo - TSG Neustrelitz 3:2 (1:1)
08.03. RB Leipzig II - Energie Cottbus 2:0 (0:0)
08.03. Babelsberg 03 - Budissa Bautzen 2:2 (0:0)
21.03. 1. FC Lok Leipzig - FSV Luckenwalde 3:0
22.03. FC Oberlausitz - Wacker Nordhausen
22.03. VfB Auerbach - FC Carl Zeiss Jena
05.04. ZFC Meuselwitz - Union Fürstenwalde
12.04. FC Viktoria 1889 Berlin - Berliner AK 07

20. SPIELTAG
11.02. Energie Cottbus - FC Schönberg 95 1:0 (0:0)
11.02. FC Carl Zeiss Jena - Budissa Bautzen 4:0 (1:0)
15.03. Hertha BSC II - FC Viktoria 1889 Berlin 1:1
22.03. TSG Neustrelitz - ZFC Meuselwitz
26.03. Union Fürstenwalde - VfB Auerbach
28.03. FSV 63 Luckenwalde - RB Leipzig II
12.04. FC Oberlausitz - Babelsberg 03
26.04. Berliner AK 07 - BFC Dynamo
26.04. Wacker Nordhausen - 1. FC Lok Leipzig

21. SPIELTAG
19.02. FC Schönberg 95 - FSV 63 Luckenwalde 2:2 (1:1)
19.02. ZFC Meuselwitz - Berliner AK 07 0:1 (0:0)
19.02. 1. FC Lok Leipzig - FC Oberlausitz 2:2 (0:1)
19.02. RB Leipzig II - Wacker Nordhausen 0:1 (0:1)
22.03. FSV Budissa Bautzen - Union Fürstenwalde
26.03. Babelsberg 03 - FC Carl Zeiss Jena
29.03. FC Viktoria 1889 Berlin - Energie Cottbus
29.03. BFC Dynamo - Hertha BSC II
29.03. VfB Auerbach - TSG Neustrelitz

22. SPIELTAG
24.02. 1. FC Lok Leipzig - Babelsberg 03 2:0 (1:0)
24.02. Hertha BSC II - ZFC Meuselwitz 0:1 (0:1)
24.02. Wacker Nordhausen - FC Schönberg 95 3:2 (0:2)
25.02. FSV Luckenwalde - Viktoria 1889 Berlin 6:4 (5:1)
25.02. Energie Cottbus - BFC Dynamo 1:0 (1:0)
26.02. FC Oberlausitz - RB Leipzig II 1:1 (1:1)
26.02. Union Fürstenwalde - FC Carl Zeiss Jena 1:2 (0:1)
26.02. TSG Neustrelitz - FSV Budissa Bautzen 0:0 (0:0)
26.02. Berliner AK 07 - VfB Auerbach 1:1 (0:0)

23. SPIELTAG
03.03. Babelsberg 03 - Union Fürstenwalde 2:0 (0:0)
04.03. FC Schönberg 95 - FC Oberlausitz 2:0 (1:0)
04.03. Viktoria Berlin - Wacker Nordhausen 2:1 (1:1)
05.03. BFC Dynamo - FSV 63 Luckenwalde 5:2 (2:1)
05.03. VfB Auerbach - Hertha BSC II 3:0 (1:0)
05.03. FSV Budissa Bautzen - Berliner AK 07 1:4 (0:2)
05.03. ZFC Meuselwitz - Energie Cottbus 1:2 (1:0)
05.03. FC Carl Zeiss Jena - TSG Neustrelitz 2:0 (2:0)
05.03. RB Leipzig II - 1. FC Lok Leipzig 4:2 (2:2)

24. SPIELTAG
10.03. FSV 63 Luckenwalde - ZFC Meuselwitz 2:3 (1:1)
10.03. 1. FC Lok Leipzig - FC Schönberg 95 0:1 (0:1)
10.03. TSG Neustrelitz - Union Fürstenwalde 0:1 (0:0)
12.03. FC Oberlausitz - FC Viktoria 1889 Berlin 0:2 (0:1)
12.03. Berliner AK 07 - FC Carl Zeiss Jena 1:3 (0:2)
12.03. Energie Cottbus - VfB Auerbach 1:3 (1:1)
12.03. Hertha BSC II - FSV Budissa Bautzen 2:1 (2:0)
12.03. RB Leipzig II - Babelsberg 03 0:1 (0:0)
Wacker Nordhausen - BFC Dynamo verlegt

25. SPIELTAG
17.03. VfB Auerbach - FSV 63 Luckenwalde 1:1 (0:1)
17.03. Babelsberg 03 - TSG Neustrelitz 0:0 (0:0)
18.03. FC Carl Zeiss Jena - Hertha BSC II 2:2 (1:0)
18.03. Viktoria 1889 Berlin - 1. FC Lok Leipzig 3:3 (2:2)
19.03. FC Schönberg 95 - RB Leipzig II 1:6 (1:4)
19.03. FSV Budissa Bautzen - Energie Cottbus 0:4 (0:4)
19.03. Union Fürstenwalde - Berliner AK 07 4:1 (1:0)
19.03. BFC Dynamo - FC Oberlausitz 1:1 (1:1)
19.03. ZFC Meuselwitz - Wacker Nordhausen 0:0 (0:0)

26. SPIELTAG
31.03. FSV 63 Luckenwalde - FSV Budissa Bautzen
01.04. FC Oberlausitz - ZFC Meuselwitz
01.04. Hertha BSC II - Union Fürstenwalde
01.04. Wacker Nordhausen - VfB Auerbach
02.04. FC Schönberg 95 - Babelsberg 03
02.04. 1. FC Lok Leipzig - BFC Dynamo
02.04. RB Leipzig II - FC Viktoria 1889 Berlin
02.04. Berliner AK 07 - TSG Neustrelitz
02.04. Energie Cottbus - FC Carl Zeiss Jena



Was viele ja nicht wissen, hinter der manuellen Hälfte bei sogenannten halbautomatischen Waffen verbirgt sich der Umstand, dass der Abzug bei jedem Schuss aufs Neue betätigt werden muss. Wogegen der automatische Teil sich mit der stetigen Selbstladung befasst. Das heißt, solange im Magazin vorrätig, wird immer wieder eine neue Patrone zum Lauf geführt. Damit disqualifizieren sich halbautomatische Schießweissen zum Beispiel unbedingt für's Russische Roulette. Die Gewinnchancen liegen bei ziemlich genau Null. Dennoch gelang einem jungen Texaner für dieses Kunststück ein kleiner Achtungserfolg: der Gewinn des Darwin Awards. Posthum, versteht sich. Der ein wenig mokante Preis wird in der Regel nachträglich verliehen, es sei denn, es gelingt, sich anderweitig ungeschickt der Fortpflanzungsmöglichkeiten zu berauben.

Nicht zu verwechseln ist der Darwin Award mit der Darwin Medaille. Letztere wird nämlich nicht für ein ruhmreiches Entkommen aus der universellen Erbgut-Suppe vergeben, sondern für herausragende

biologische Forschungsleistungen. Für gewöhnlich im Zusammenhang mit der landläufigen Evolutionstheorie. Im Übrigen und im Jahre 1900 hängt die ehrwürdige Royal Society einem gewissen Zoologen namens Haeckel diese Auszeichnung ans Revers. Er selbst untersuchte vornehmlich die niederen Seetiere. Korallen, Medusen und Cousinen. Eine davon konnte er ehelichen und benannte eine besonders schöne Qualle nach ihr.



Warum es sowohl in Jena als auch in Potsdam eine Haeckelstraße gibt, könnte mit der Tatsache zusammenhängen, dass er hier geboren und dort begraben ist. Ernst Haeckel, Sproß eines preußischen Oberregierungsrats, habilitierte 1861 an der Universität Jena zum Liebesleben der Wurzelfüßer, wurde ebenda mit achtundzwanzig Jahren zum außerordentlichen Professor berufen und blieb seiner Lehranstalt von da an treu. Es sei denn, er unternahm eine seiner ausgedehnten Forschungsreisen. In seinen Vorträgen und häufig populärwissenschaftlichen Schriften trug er vor allem seine Überzeugung von der Entwicklungslehre in die

Welt und legte sich ausgiebig mit den klerikalen Eliten an. Die Dimensionen der Evolutionstheorie veränderten das Zeit- und Geschichtsverständnis, das Schöpfungsmärchen musste schwere Kratzer hinnehmen.

Im Alter verließen ihn wohl die guten Geister und er verließ den eigenen Pfad der Ethik. Er fabulierte über Menschenrassen, teilte sie in Wollhaarige und Schlichthaarige. Gute Haare, schlechte Haare. Zu Beginn des letzten Jahrhunderts war er sicher, „Amerikaner und Australier gehen mit raschen Schritten ihrer völligen Ausrottung entgegen“. Sogar den Hottentotten hat er eine Zukunft abgesprochen. Kurz vor seinem Tode, der Erste Weltkrieg wütete, delirierte er: „Ein einziger feingebildeter deutscher Krieger [...] hat einen höheren intellektuellen und moralischen Lebenswert als hunderte von den rohen Naturmenschen, welche England und Frankreich, Russland und Italien ihnen gegenüberstellen.“ Vermutlich lag er falsch, Genetik war nicht sein Fach.

Zurück zu den Hottentotten bzw. an den Saalestrand. Nach der bösen 1:2-Überraschung zum Restrudenauftritt gegen Meuselwitz fand Spitzenreiter Jena zurück in die Erfolgsspur. Mit einem klaren 4:0 fertigte die Mannschaft von Trainer Mark Zimmermann Bautzen ab. Es folgten Siege gegen Fürstenwalde, Neustrelitz und den BAK sowie zuletzt ein 2:2 bei der Charlottenburger Reserve. Das Team um die überaus erfahrenen Verteidiger Klingbeil und Ex-Nulldreier Matthias Kühne hat in 23 Spielen 55 Zähler eingefahren, nur vier Mal die Punkte geteilt und lediglich zwei Matches verloren (RBL II, ZFC).

Neben den genannten Verteidigern zählen auch Eismann, Buval oder Gerlach zu den Akteuren, die über viel Erfahrung verfügen. Um die stabilen Routinierer baut Jena seit zwei, drei Jahren verstärkt auf eigene Nachwuchskräfte wie den Rechtsaußen Bock oder den 19jährigen Wolfram im zentralen Mittelfeld. Im



Hinten von links: Rene Klingbeil, Niclas Erlbeck, Sören Eismann, Filip Krstic, Maximilian Schlegel, Maximilian Wolfram, Dominik Bock, Manfred Starke. **Mitte von links:** Mark Zimmermann (Cheftrainer), Martin Ullmann (Co-Trainer), Bernd Lindrath (Torwarttrainer), Peter Schneider (Sportspsychologe), Kenny Verhoene (Sportdirektor), Sven Reimann, Timmy Thiele, Florian Dietz, Justin Gerlach, Bedi Buval, Uwe Dern (Mannschaftsleiter), Stefan Klasen (Zeugwart), Fabian Camarius (Physiotherapeut), Johannes Röschke (Physiotherapeut), Dr. Alexander Winkler (Mannschaftsarzt). **Vorne von links:** Rene Eckardt, Matthias Kühne, Shkodran Zeqiri, Raphael Koczor, Stefan Schmidt, Jakob Pielees, Artur Mergel, Florian Giebel, Guillaume Cros.

DER VEREIN	
Fußballclub Carl Zeiss Jena e.V.	
Gegründet	13. Mai 1903
Vereinsfarben	Blau-Gelb-Weiß
Stadion	Ernst-Abbe-Sportfeld 12.630 Zuschauer
Adresse	Im Ernst-Abbe-Sportfeld Jena Oberaue 3, 07745 Jena
Homepage	www.fc-carlzeiss-jena.de

ERFOLGE	
► DDR-Meister 1963, 1968, 1970	
► DDR-Vizemeister 1958, 1965, 1966, 1969, 1971, 1973, 1974, 1975, 1981	
► FDGB-Pokalsieger 1960, 1972, 1974, 1980	
► FDGB-Pokalfinalist 1965, 1968, 1988	
► Europacup-Finalist 1981	
► Europacup-Halbfinalist 1962	
► DFB-Pokal-Halbfinalist 2008	

ERGEBNISSE	
11.02. FC Carl Zeiss Jena - FSV Budissa Bautzen	4:0
26.02. Union Fürstenwalde - FC Carl Zeiss Jena	1:2
05.03. FC Carl Zeiss Jena - TSG Neustrelitz	2:0
12.03. BAK 07 - FC Carl Zeiss Jena	1:3
18.03. FC Carl Zeiss Jena - Hertha BSC II	2:2

HISTORIE	
REGIONALLIGA NORD-OST 1998/99	
19.08.98 FC Carl Zeiss Jena - Babelsberg 03	1:1
13.02.99 Babelsberg 03 - FC Carl Zeiss Jena	0:1
REGIONALLIGA NORD-OST	
18.09.99 FC Carl Zeiss Jena - Babelsberg 03	1:2
25.03.00 Babelsberg 03 - FC Carl Zeiss Jena	1:1
DRITTE LIGA	
06.11.10 FC Carl Zeiss Jena - Babelsberg 03	0:0
19.04.11 Babelsberg 03 - FC Carl Zeiss Jena	4:1
08.11.11 FC Carl Zeiss Jena - Babelsberg 03	1:2
17.03.12 Babelsberg 03 - FC Carl Zeiss Jena	0:0

REGIONALLIGA NORD-OST	
22.09.13 Babelsberg 03 - FC Carl Zeiss Jena	0:1
30.03.14 FC Carl Zeiss Jena - Babelsberg 03	2:0
12.09.14 Babelsberg 03 - FC Carl Zeiss Jena	2:2 (1:0)
22.03.15 FC Carl Zeiss Jena - Babelsberg 03	1:1 (1:1)
20.11.15 Babelsberg 03 - FC Carl Zeiss Jena	0:0
06.05.16 FC Carl Zeiss Jena - Babelsberg 03	0:2 (0:0)
14.08.16 FC Carl Zeiss Jena - Babelsberg 03	3:0 (0:0)

Energie und Wasser Potsdam

mdr HD FERNSEHEN
SPORT IM OSTEN
mdr.de/sport

Ihr Unternehmen kann

MEHR.

Was würden Sie in Ihrem Unternehmen anders machen, wenn Sie alle Freiheiten hätten? Welche Ideen Sie auch haben: SAP kann dazu beitragen, dass Sie Ihre Pläne in die Tat umsetzen. Veränderungen vorantreiben. Chancen ergreifen, wann und wo immer sie sich bieten. Neue Erkenntnisse direkt in Entscheidungen verwandeln. Ob Sie Details verfeinern oder ganz neue Wege gehen möchten: SAP unterstützt Sie dabei besser als je zuvor.

Ihr Unternehmen kann mehr: sap.de/mehrerreichen



MEHR ERREICHEN. 

UNSER GAST

FC CARL ZEISS JENA



Gegensatz zu früheren Jahren wirkt die Strategie für Jenaer Verhältnisse wie ein Sparkurs, der allerdings dringend notwendig scheint. In der abgelauenen Periode schrieb die Spielbetriebsgesellschaft Jena, die ausgegliederte Profi-Abteilung des FC Carl Zeiss, tiefrote Zahlen im hohen sechsstelligen Bereich. Ohne Kredite des sogenannten Investors Duchatelet, Minderheitsgesellschafter der Spielbetriebsgesellschaft, wären die Lichter im Paradies wohl bereits erloschen.

Wie bereits beim englischen Drittligisten Charlton Athletic, der ebenfalls zum Beteiligungskonglomerat des belgischen Jena-Investor gehört, formierte sich auch in der Stadt des Lichts Widerstand. Doch nach Stimmungsboykott der Südkurven-Fans und zwischenzeitlicher Abrechnung auf der Mitgliederversammlung im letzten Herbst scheint Ruhe eingekehrt zu sein. Damals hatten die Alt-Funktionäre um Ex-Präsident Lindemann und Ex-Aufsichtsrat Töpel den Machtkampf mit Duchatelets Stadthalter Förster, alleiniger Geschäftsführer der Spielbetriebsgesellschaft, wohl endgültig verloren. Zuletzt waren

trotz des Defizits auch Kosten für die Rasenheizung im Ernst-Abbe-Sportfeld kein Problem, sie werden vermutlich von Duchatelets Krediten finanziert.

Dass sich die Szenerie an den Kernbergen beruhigt hat, dürfte maßgeblich auch am sportlichen Aufwärtstrend liegen. Die vergangene Spielzeit hatte Jena einen Platz hinter Babelsberg auf Rang 7 beendet. Dann übernahm Mark Zimmermann, der fast sein ganzes Fußballerleben beim FCCZ verbracht hat, das Ruder und seitdem läuft es. Zum einen hat Jena insgesamt nur zwölf Gegentreffer kassiert, zum anderen mauserte sich der Ex-Hanseat Starke mit zehn Treffern zum Torjäger. Nach verletzungsbedingter Pause konnte der ehemalige namibische Faustball-Auswahl-Spieler gegen den Berliner Sportclub II erstmals wieder mitwirken. Sportlich ist den Blau-Gelb-Weißen also einiges zuzutrauen. Ob der Atem auch für eine kommende Spielzeit in der Regionalliga reichen würde, falls die Meisterschaft verfehlt würde oder eine mögliche Relegation schiefe ginge, steht in den Sternen.



SVB vs. FCCZ am 14.09.2014: Bilal Cubukcu trifft per Elfmeter zum 2:2.



FUSSBALL-GEGEN-NAZIS.DE
Kicks und Klicks für Fairplay



Letzte Woche gab es gegen den Tabellenletzten nur ein mageres 0:0. Wie hast du das Spiel erlebt? Direkt am Anfang hatten wir zwei gute Chancen. Ich denke, wenn wir die reinmachen, dann spielen wir den Gegner den Rest des Spiels an die Wand. So haben sie 90 Minuten lang kompakt gestanden und uns das Leben sehr schwer gemacht. Deshalb ist das 0:0 letztlich wohl auch gerecht gewesen.

Chancen zum Sieg waren da, aber mit der letzten Aktion kann die Partie auch noch verloren gehen... Kann, ja. Aber andererseits kann das Spiel auch für uns laufen, wenn wir die allererste Chance des Spiels direkt nutzen. Das Unentschieden ist gerecht, obwohl wir einen schlechten Tag gehabt und nicht alles abgerufen haben.

Wie war die Stimmung in der Kabine nach dem Spiel? Es hat sich für uns alle wie eine Niederlage angefühlt aber aus den Fehlern müssen wir lernen und beim nächsten Mal eine Schippe drauflegen. Und wir hoffen natürlich, dass wir gegen Jena etwas Zählbares mitnehmen.

Hat ein Spieler oder der Trainer direkt nach dem Spiel etwas zur Mannschaft gesagt? Das Einzige war, dass wir zu den Fans gehen und uns für die Unterstützung bedanken sollen. Wir haben schwierige Wochen vor uns, mit englischen Wochen, jetzt gilt es das Spiel abzuhaken und wieder nach vorne zu gucken.

Worauf führst du es zurück, dass nach tollen Ergebnissen wie dem Sieg bei RB Leipzig ein solches Spiel zustande kommt? Ich denke, dass man die Belastung mit drei Spielen pro Woche merkt und uns die Frische fehlte. Vielleicht kommt auch noch dazu, dass wir den Gegner ein bisschen auf die leichte Schulter genommen haben und dadurch unsere Leistung nicht hundertprozentig abgerufen haben. Und wenn man seine hundert Prozent nicht abrufen kann, wirds schwer.

In Leipzig konntest du einen Elfmeter parieren. Stimmt es, dass dir unser Torwarttrainer Matthias Boron die Ecke angezeigt hat? (lacht) Ja, hat er. Wurde auch mal wieder Zeit, dass ich einen halte.

Habt ihr Auflistungen über die Lieblingsecken der vermeintlichen Strafstoßschützen? Also ich selbst kümmere mich da nicht darum. Aber Matze (Matthias Boron) hat da seine Statistiken und guckt nach, welcher Schütze der jeweiligen Mannschaft gerne in welche Ecke schießt.

Heute geht es gegen das andere Tabellenende – den Spitzenreiter. Was erwartest du für ein Spiel? Auf jeden Fall ein für die Zuschauer sehr attraktives Spiel mit vielen Torchancen. Und mit einem Quäntchen Glück können wir dafür sorgen, dass die drei Punkte zuhause bleiben. Es wird schwer aber möglich ist alles.

Kommt es unserer Mannschaft entgegen, dass Jena vermutlich versuchen wird, eigene spielerische Akzente zu setzen? Klar ist als erstes, dass auf uns ein ganz anderer Gegner zukommt als in den letzten Spielen mit Bautzen, Fürstenwalde oder Neustrelitz, die alle sehr kompakt standen. Dadurch, dass Jena mitspielen will, eröffnen sich uns auch Räume und wir können unsere taktischen Marschrouten besser umsetzen.

Du könntest deinem ehemaligen Verein Energie Cottbus heute helfen. Spielt das auf dem Feld eine Rolle für dich? Nee, gar nicht. Das beschäftigt mich überhaupt nicht. Wir gucken auf uns und wir müssen das Beste daraus machen.

Du spielst deine vierte Saison für unsere Farben. Nach den Plätzen 14, 11 und 6 kann es am Ende dieser Spielzeit wieder einen Schritt nach oben gehen. Wo erwartest du unsere Equipe am Saisonende? (lacht) Auf jeden Fall vor dem 6. Tabellenplatz!

Was muss passieren, damit dies eintritt? Wir müssen die Großen ärgern und versuchen, da wichtige Punkte zu holen. Und uns natürlich gegen vermeintlich schwächere Gegner durchsetzen und drei Punkte einfahren, nicht so wie zuletzt, als wir nur einen Punkt mitgenommen haben.

Viele Zuschauer haben das Gefühl, dass oft mehr drin war, als das Erreichte. Was erwidert du denen? Da muss ich zustimmen, ja.



Am Anfang der Saison hattest du auch einige nicht gekannte Unsicherheiten in deinem Spiel. Jetzt bist du wieder der souveräne Rückhalt der Mannschaft. Was war damals los? Ich weiß es nicht genau. Vielleicht war es die Ungewissheit in Bezug auf die Torhüterposition. Es gab dann ein langes Gespräch mit dem Trainer, womit er mich auch wieder aufgebaut hat.

Wie hast du die Kurve gekriegt? Wie gesagt, durch den Trainer und die positiven Gespräche mit ihm.

Sitzt der Frust noch tief, dass dir ausgerechnet das DFB-Pokalspiel dadurch durch die Lappen gegangen ist? Das war natürlich ärgerlich, weil ich noch nie ein DFB-Pokalspiel gemacht habe. Aber aus den gemachten Fehlern muss ich lernen.

Dein Vertrag endet nach dieser Saison. Welche Pläne hast du? Ich fühle mich auf jeden Fall wohl in Potsdam und könnte mir auch gut vorstellen, zu bleiben. Da müssen wir einfach mal gucken und abwarten, was passiert.

Haben schon Gespräche über eine Ausdehnung deines Engagements stattgefunden oder wann soll es die geben? Gespräche gab es schon, allerdings nichts Konkretes. Ich denke mal, demnächst gibt es weitere Gespräche.

Kommen wir nun zu unseren drei Abschlussfragen: Welche Bundesligamannschaft hat das Kunststück vollbracht, eine komplette Saison auswärts punktlos zu bleiben? Puh, spielen die noch in der ersten Liga?

Nein, Zweite. Dann sag ich 1. FC Nürnberg

Das ist richtig! Rudi Gutendorf gilt weltweit als der Übungsleiter mit den meisten Engagements. Wie viele Trainerstationen hatte er? Wer? Fünfzehn Mal!

Die Regionalliga nach jetzigem Modus besteht seit fünf Jahren. Welchen Rang nimmt Nulldrei in der ewigen Tabelle ein? Platz drei!

Das ist recht weit daneben, dennoch vielen Dank für Deine Zeit und viel Erfolg gegen Jena!





MARVIN GLADROW



TORWÄCHTER VON BABELSBERG 03



Handwritten signature of Marvin Gladrow



HANDSPIELER

1 Spiele 22
Tore -
Gelb 3
Rot -
GR -




Marvin GLADROW

12 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Kevin OTREMBÄ

28 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Marco FLÜGEL

ABWEHRRECKEN

20 Spiele 21
Tore -
Gelb 7
Rot -
GR -



Uğurtan CEPNI

5 Spiele 22
Tore 2
Gelb 4
Rot -
GR -



Laurin VON PIECHOWSKI

27 Spiele 20
Tore 2
Gelb 6
Rot -
GR -



Erdal AKDARI

3 Spiele 17
Tore -
Gelb 1
Rot -
GR -



Lukas KNECHELT

6 Spiele 12
Tore 1
Gelb 1
Rot -
GR -



Mike EGLSEDER


22 Spiele 8
Tore 1
Gelb -
Rot -
GR -



Lionel SALLA

KREATIVZENTRALE

19 Spiele 9
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Antonin HENNIG

16 Spiele 12
Tore -
Gelb 2
Rot -
GR 1



Philip SAALBACH

21 Spiele 15
Tore -
Gelb 1
Rot 3
GR -



Nils FIEGEN

14 Spiele 12
Tore 1
Gelb 5
Rot -
GR -



Leonard KOCH

8 Spiele 9
Tore 2
Gelb 3
Rot -
GR -



Sebastian Emre STANG

7 Spiele 21
Tore 2
Gelb 4
Rot -
GR -



Bilal ÇUBUKÇU

10 Spiele 15
Tore 1
Gelb 3
Rot -
GR -



Manuel HOFFMANN

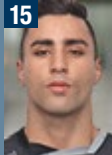
24 Spiele 20
Tore 2
Gelb 5
Rot -
GR -



Lovro ŠINDIK

ABSTAUBER

15 Spiele 8
Tore -
Gelb 1
Rot -
GR -



Nader EL-JINDAOUI

17 Spiele 13
Tore 2
Gelb 2
Rot -
GR -



Abdulkadir BEYAZIT

23 Spiele 22
Tore 6
Gelb 4
Rot -
GR -



Matthias STEINBORN

9 Spiele 22
Tore 11
Gelb 4
Rot -
GR -



Andis SHALA



Cem EFE

TRAINER



Enrico GROSSE

CO-TRAINER



Matthias BORON

TORWART-TRAINER



Marcus „Pepe“ PETSCH

TEAMLEITER

GASTAUFSTELLUNG

FC Carl Zeiss Jena

Tor	
Raphael Koczor	1
Stefan Schmidt	12
Jakob Pieles	22
Abwehr	
Florian Giebel	2
Filip Krstic	3
Sören Eismann	28
Justin Gerlach	4
René Klingbeil	15
Sven Reimann	13
Matthias Kühne	5
Shkodran Zeqiri	20
Guillaume Cros	16
Dennis Slamar	21
Mittelfeld	
Maximilian Schlegel	10
Manfred Starke	11
Artur Mergel	6
René Eckardt	19
Maximilian Wolfram	8
Niclas Erlbeck	17
Angriff	
Dominik Bock	14
Bédi Bastien Buval	18
Florian Dietz	19
Timmy Thiele	7
Trainer	
Mark Zimmermann	

Die Einsatzstatistik umfasst nur Ligaspiele.



Ingenieurbüro für Elektro- und Gebäudetechnik
Dipl.-Ing. Jürgen Hell
www.hellplan.de



BRUN&BOHM
BAUSTOFFE POTSDAM
Tel. 0331 - 748 17 77



proVIA
Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH
Mitschke, Kargel und Partner
www.provia-online.de



TAVERPACK
GmbH Potsdam
Fachgroßhandel für Farben, Lacke, Tapeten, Bodenbeläge + Malerbedarf




Künicke
Gase- und Schweißfachhandel
Schweißgeräte und Zubehör
Tel.: 0331 29 85 13-0



anwaltsbüro graupeter
Uwe Graupeter
Am Bassin 11 · 14467 Potsdam
Tel. 0331.29 85 13-0 · Fax 0331.29 85 13-33
www.graupeter.com · potsdam@graupeter.com



Dr. Steffen Wagnitz
Dr. Frank König
Telefon 0331-626 38 81
www.urologie-kirchsteigfeld.de



Ihr Nahversorgungscenter
in Babelsberg!
Alt Nowawes/Tuchmacherstraße
14482 Potsdam-Babelsberg

UCI UNLIMITED CARD

Eine Karte. Alle Filme. Nur 22,50 Euro im Monat.

Alle Tage.
Alle Zuschläge.
Film, 3D, Loge,
VIP, iSens.

Jetzt auch zum Verschenken

uci-unlimited.de
Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten

UCI KINOWELT

ENDLICH EINE LINKE KULTURZEITSCHRIFT

AM KIOSK. IM ABO. WWW.MELODIEUNDRHYTHMUS.COM

**JETZT DAS JAHRESABO BESTELLEN:
4 AUSGABEN 26,90 €**

www.melodieundrhythmus.com/abo



18. Spieltag | Mittwoch | 29. März 2017: **Wacker Nordhausen vs. Babelsberg 03**

Schon am nächsten Mittwoch geht es weiter mit dem Projekt Tabellenbereinigung. Das schon im letzten Jahr ausgefallene Auswärtsspiel bei Wacker Nordhausen wird nachgeholt.

Die Gastgeber gehören mit Sicherheit an die Spitze der Gruppe der Enttäuschten. Wie immer mit einem ambitionierten Kader in die Saison gestartet, blieben die Vorharzer hinter ihren eigenen Erwartungen zurück. Mittlerweile ist mit René van Eck nach Joe Albersinger und Tomislav Piplica der dritte Trainer in dieser Saison für den Misserfolg verantwortlich. Die Bilanz ist bis jetzt auch eher durchwachsen. Der Vertrag des Niederländers läuft auf eigenen Wunsch bis zum Saisonende. So richtig scheint der neue Trainer vom Projekt Kleofas nicht überzeugt zu sein.

Vielleicht lässt er sich von der großartigen Atmosphäre im Alfred-Kunze-Sportpark zum Verbleib bewegen. An einem Spieltag unter der Woche kann der Verein sicher mit 500 Zuschauern rechnen.

Anpfiff ist um 19 Uhr.



26. Spieltag | Sonntag | 2. April 2017: **FC Schönberg 95 vs. Babelsberg 03**

In einer Woche geht es dann mal wieder nach Mecklenburg-Vorpommern. Dann ist der FC Schönberg Gastgeber für unsere Equipe. Die Mannschaft von Trainer Axel Rieten-tiet ist eine echte Wundertüte in dieser Saison. Am Anfang der Spielzeit konnten die Grün-Weißen gegen den BAK, Cottbus und Nordhausen gewinnen. Danach war es ein ergebnistechnisches Hin und Her. Am letzten Wochenende setzte es eine 1:6 Pleite zu Hause gegen die Bullen-Reserve. Das Hinspiel im Karli endete 0:0.

Anpfiff im Palmberg-Stadion ist um 13 Uhr.



27. Spieltag | Freitag | 7. April 2017: **Babelsberg 03 vs. Berliner AK 07**

Das nächste Heimspiel findet dann wieder an einem Freitagabend statt. Unter Flutlicht haben wir ein weiteres Team zu Gast, das gern um den Staffelsieg mitgespielt hätte. Doch für ganz oben waren die Weddinger um den Ex-Nulldreier Maxi Zimmer zu unkonstant. Zuletzt setzte es gegen den souveränen Tabellenführer aus Jena eine 1:3 Heimmiederlage und anschließend eine deutliche 1:4 Klatsche in Fürstenwalde. Damit ist der BAK wieder in unsere Reichweite geraten. Einen Erfolg im direkten Duell vorausgesetzt, können wir am Ende der Saison das Team von Interims-Trainer Njie hinter uns lassen.

Anpfiff im Karli ist um 19 Uhr.



HALT DIE PRESSE!

Die Zeiten ändern sich.
Bestimmen Sie mit,
in welche Richtung.



Setzen Sie ein Zeichen für Meinungsvielfalt und gegen Meinungsmache. **Werden Sie Mitglied der taz Genossenschaft.** Mit einer Einlage **ab 500 Euro** (wahlweise auch in 20 Raten zahlbar) können Sie MiteigentümerIn werden.

geno@taz.de | T (030) 25 90 22 13 | www.taz.de/genossenschaft

RM | SEHSTERN



Nachdem die NULLDREI-Frauen mit der Niederlage in Zeuthen in der Vorwoche einen herben Rückschlag im Kampf um die Landesmeisterschaft einstecken mussten, hieß es nun auf der heimischen Sandscholle wieder in die Erfolgsspur zurückzufinden.

Landesliga der Frauen, Sonntag, 19.03.2017

Babelsberg 03 vs. TSG Rot-Weiss Fredersdorf/Vogelsdorf 11:1 (4:1)

Bei unangenehmem Regenwetter dominierte Null-drei den Gegner von Anfang an. Mit dem ersten Angriff überrumpelten unsere Frauen den Gast und trafen bereits nach 18 Sekunden. Die Schützin des frühen Tores war Virginia Heise. Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte legten Sandra Wiegand, Anna Kuhnert sowie Nicole Hansen per direktem Freistoß nach. Kurz vor der Pause gelang den Gästen durch einen unnötigen Foulelfmeter der Anschlusstreffer, welcher jedoch im weiteren Spielverlauf nicht weiter ins Gewicht fiel, denn auch nach dem Seitenwechsel war der Babelsberger Angriffsdrang ungebrochen. Es waren erneut Anna Kuhnert, Sandra Wiegand und Virginia Heise, die nach einer knappen Stunde auf 7:1 erhöhten. Auch die überzogene Gelb-Rote Karte gegen Anna Kuhnert gut zehn Minuten vor Spielende tat den Angriffsbemühungen von Nulldrei keinen Abbruch. In der Folge trafen wiederum Sandra Wiegand und Nicole Hansen sowie die inzwischen als Feldspielerin eingewechselte Anna Sarholz. Diese setzte auch mit dem Treffer zum 11:1 im letzten Angriff den Schlusspunkt der Partie.

Damit fuhr Nulldrei auf überzeugende Weise drei Punkte ein, ohne dabei jedoch Boden in der Tabelle gut zu machen. Bevor es in der Liga wieder um Punkte geht, steht zunächst der Landespokal auf dem Programm. Dort empfängt der SVB im Halbfinale das derzeitige Schlusslicht der Regionalliga, den FSV Babelsberg 74. Anstoß ist heute direkt im Anschluss an die Partie der Herren auf dem Kunstrasen im Karli.

TABELLE DAMEN	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. SpG Stahl-/1. FFC Bbg	15	13	0	2	66 : 11	55	39
2. Miersdorf/Zeuthen	15	11	2	2	50 : 24	26	35
3. Borussia Brandenburg	15	10	2	3	53 : 24	29	32
4. Babelsberg 03	14	10	1	1	3101 : 24	77	31
5. FSV Forst Borgsdorf	15	8	1	6	36 : 29	7	25
6. Turbine Potsdam III	14	7	2	5	45 : 27	18	23
7. BSC Preußen	15	7	0	8	39 : 51	-12	21
8. SG Sieversdorf	11	5	1	5	45 : 31	14	16
9. SG Gießmannsdorf	14	4	1	9	47 : 57	-10	13
10. RW Fredersdorf-Vogelsdorf	15	4	1	10	24 : 53	-29	13
11. SpG Ladeburg/Wandlitz	15	1	1	13	15 : 66	-51	4
12. Eberswalder SC	14	0	0	14	1 : 125	-124	0

BABELSBERG 03

UNTERSTÜTZERCLUB

- ▶ A.A.A. Assekuranz – Finanz GmbH
- ▶ Augenoptik Schauss
- ▶ BÄR & OLLENROTH KG BRANDENBURG
- ▶ Bärenland GmbH
- ▶ Dachdeckerei Grube
- ▶ Dachdeckerei Neumann
- ▶ Dach-Instand GmbH Dirk Marien
- ▶ Der Fahrradladen
- ▶ Die Kinderwelt GmbH
- ▶ DieRo Rohrrinnensanierung GmbH
- ▶ Doorconcept Ltd.
- ▶ Dreßler GmbH
- ▶ Dujardin GmbH
- ▶ Elektro Hörath Beteiligungsgesellschaft GmbH
- ▶ Elektrocom
- ▶ ELEMENTS, BÄR & OLLENROTH KG
- ▶ ETL Dietrich & Bille

- ▶ Ferienhaus Milow
- ▶ Fliesenfachbetrieb Dirk Schulze
- ▶ Glögglich
- ▶ GO! General Overnight & Express Logistik Potsdam GmbH
- ▶ Gothaer Versicherung André Marquard
- ▶ Guido Barth Parkettböden
- ▶ Handtelefon GmbH
- ▶ Hauskrankenpflege Ewald
- ▶ Hueber Personalmanagement GmbH
- ▶ HWB Hermann Wegener Baustoffvertrieb
- ▶ Janny's Eis
- ▶ Jürgen Seyfarth Bauunternehmen
- ▶ Jutzy Sanitär Heizung Rohrreinigung
- ▶ K-Plus Qualitätsgaragen
- ▶ Küchenstudio Milewski GmbH
- ▶ B. Kroop Haustechnik GmbH

- ▶ André Marquard
- ▶ Metamove
- ▶ Otto Fülhbier Raumausstatter
- ▶ PCH Technischer Handel GmbH
- ▶ Potsdamer Blumen eG
- ▶ RTE Umweltservice
- ▶ Seereise Agentur
- ▶ Umweltbüro Dipl.-Ing. Mulisch GmbH
- ▶ Verkehrstechnik Potsdam GmbH
- ▶ Vermessungsbüro Andreas Maion & Albert Coda
- ▶ Viktoriagarten Buchhandlung
- ▶ Vom Fass
- ▶ Wagemann + Partner PartG mbH
- ▶ Wohnmobilvermietung Henning

ZUHAUSE IM SPORT!

89.2 RADIO
POTSDAM



Reserve Elf mit Kanter Sieg gegen Förster

Im Landesliga-Spiel bezwang die Babelsberger U23 am 19. Spieltag nach sehr starkem Vortrag Forst Borgsdorf mit 5:0. Die Treffer markierten Antonin Hennig (2), Johannes Tiede, Torsten Sellmann und Simon Thümmeler. Die Reserve platziert sich mit 28 Punkten auf Rang 8 der Tabelle. Am gestrigen Sonntagabend war die U23 bei Energie Prenzlau zu Gast. Am 01.04.2017 empfängt die Zweite den Pritzwalker FHV 03 um 15 Uhr auf dem Kunstrasen des Karli.



Manuel Hoffmann wurde Vater

Am 10. März 2017 erblickte Manuel Hoffmanns Tochter Lilliana das Licht der Welt. Seine Team-Kameraden überraschten Flügelflitzer „Hoffi“ mit einem kleinen Präsentkorb. Herzlichen Glückwunsch den stolzen Eltern!



scholle unterlag die Mannschaft von Trainer Matthias Boron gegen die Vertretung von Borea Dresden 1:2. Den Treffer für Nulldrei erzielte Justin Neumann. Die Gäste aus der sächsischen Landeshauptstadt zogen in der Tabelle am SVB vorbei, unsere Equipe platziert sich auf dem ersten Abstiegsrang (Platz12). Am kommenden Sonntag, 02.04.2017, um 12 Uhr gastiert die U17 in Frankfurt/Oder.

Basketballer qualifizieren sich für die Aufstiegsrunde

Die SVB-Korbjäger belegen auch dank zweier Siege am vergangenen Wochenende den 2. Tabellenplatz ihrer Meisterschaftsstaffel. Damit qualifizierten sich die Basketballer für die Play Offs um den Aufstieg. Diese werden am Samstag, 08.04.2017, gegen Oranienburg und den SC Potsdam in Oranienburg ausgespielt.

A-Jugend: Remis im Spitzenspiel

Die Babelsberger U19 gastierte vergangenen Sonntag beim 1. FC Frankfurt an der Oder. Im Dritter gegen Erster gab es keinen Sieger. Die Frankfurter Führung egalisierte Tobias Dombrowa per direkt verwandeltem Freistoß. Die SVB-A-Jugend hat nunmehr zwei Punkte Vorsprung auf Brieselang sowie weiterhin vier Zähler Polster auf die Kleiststädter. Am heutigen Sonntagvormittag empfing die Elf um Kapitän Anton Schwarz den Tabellensechsten FC Eisenhüttenstadt, kommendes Wochenende steht das Gastspiel beim FSV Bernau auf der Agenda.

Feuer in Babelsberg

Lukas Knechtel und Mike Eglseger reagierten in der vorvergangenen Woche umgehend, als im Haus, in dem sich die Wohnung von Lukas Knechtel befindet, eine Dachgeschoss-Wohnung in Brand geraten war. Sie suchten die Wohnung nach hilfebedürftigen Bewohnern ab und versuchten das Feuer zu löschen. Es war jedoch schon zu stark entbrannt, so dass die Feuerwehr den Rest erledigen musste.

Schachabteilung lädt zum Blitzturnier

Die Schachabteilung des SV Babelsberg 03 lädt herzlich zum Frühjahrsblitzturnier am 13. April 2017 ins Karl-Liebnecht-Stadion ein. Gespielt wird im VIP-Raum des Stadions. Beginn ist um 18.00 Uhr. Es werden 13 Runden im Schweizer System mit fünf Minuten Bedenkzeit gespielt. Anmeldungen bitte per Email an: schach@babelsberg03.de.

U17 unterliegt Borea Dresden

Einen eklatanten Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt in der Regionalliga musste die Babelsberger B-Jugend hinnehmen. Auf der heimischen Sand-

Wissen wo der Gegner steht!

Das SV Babelsberg 03 Fan-Angebot



Lesen oder empfehlen Sie jetzt die Potsdamer Neuesten Nachrichten für 12 Monate für zzt. nur 35,50 €/Monat.

- ✓ Preisvorteil gegenüber dem Einzelkauf
- ✓ Zustellung bequem frei Haus
- ✓ Exklusive Verlosungsaktionen alle 14 Tage
- + 4 Stehplatztickets oder eine Familienkarte
- + 100,- € Gutschein für den Fanshop des SV Babelsberg 03

100 €
für den Fanshop

Gleich bestellen

Telefon (0331) 23 76-100
www.pnn.de/babelsberg03

DER TAGESSPIEGEL
POTSDAMER
NEUESTE NACHRICHTEN

JUGENDERGEBNISSE

A-Jugend, Brandenburgliga		D-Junioren, Landesliga West	
1. FC Frankfurt vs. Babelsberg 03	1:1	FSV 63 Luckenwalde vs. Babelsberg 03	5:3
<i>Platzierung: Spitzenreiter</i>		<i>Platzierung: Siebenter</i>	
B-Jugend, Regionalliga Nordost		D2-Junioren, Kreisliga, Havellandliga Süd	
Babelsberg 03 vs. Borea Dresden	1:2	Babelsberg 03 II vs. Teltower FV 1913	0:0
<i>Platzierung: Zwölfter</i>		<i>Platzierung: Zweiter</i>	
B2-Jugend, Brandenburgliga		D3-Junioren, 1. Kreisklasse, Staffel 4	
FC 98 Hennigsdorf vs. Babelsberg 03 II	1:3	<i>Platzierung: Achter</i>	
<i>Platzierung: Vierter</i>		E-Junioren, Landesliga West	
C-Junioren, Brandenburgliga		FSV 63 Luckenwalde vs. Babelsberg 03	
Babelsberg 03 vs. FSV Brieske/Senftenberg	3:2	12:2	
<i>Platzierung: Achter</i>		<i>Platzierung: Zehnter</i>	
C2-Junioren, Landesklasse Süd		E2-Junioren, Kreisliga, Havellandliga Ost	
Babelsberg 03 II vs. SG Michendorf	2:1	SC Falkensee/Finkenkrug II vs. Babelsberg 03 II 1	2:1
<i>Platzierung: Vierter</i>		<i>Platzierung: Zehnter</i>	
C-Juniorinnen, Kreisliga		E-Juniorinnen, Kreisklasse	
Babelsberg 03 vs. SG Gießmannsdorf	0:1	<i>Platzierung: Fünfte</i>	
<i>Platzierung: Achte</i>			

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! Herzlichen Glückwunsch allen Vereinsmitgliedern, die zwischen dem letzten Heimspiel und heute Geburtstag hatten: Michael Hartung, Till Schwerdtfeger, Bernd Völkel, Steffen Bothe, Olaf Meyer, Uwe Leinhard, Sky Léon Langer, Boris Reichel, Fynn-Alexander Nootny, Stephan Wächter, Sascha Bodnar, Said Jafari Ghulam, Peter Platt, Maddaia Lemke, Mila Schaarschmidt, Constanze Camin, Christian Behr, Ronald Schich, Friederike Wagner, Stephan Gollasch, Jonas Struck, Oskar Perschke und Daniel Kaiser.



AURES

NINO
KLEIN IM FORMAT
GROSS IN DER LEISTUNG!

Das kleinste EPOS-Terminal im Format 16:9 ist jeder Herausforderung gewachsen. Der neue Prozessor Bay Trail J1900 sorgt für eine beeindruckende Leistung in allen Stadien und Arenas.

www.aures.com



BABELSBERG 03 – UNSERE SPONSOREN

▶ A la maison	▶ Inno2grid	▶ ProVia Ingenieurbüro
▶ Alpintechnik Berlin	▶ Klebeland GmbH	▶ Anwaltskanzlei Graupeter
▶ AOK	▶ Künicke	▶ Rhaua Gebäudereinigung
▶ Autohaus Sternagel	▶ Ingenieurbüro Hell	▶ SAP
▶ Bahke Consult	▶ Leit- und Sicherungstechnische Dienstleistungs GmbH	▶ Schewe GmbH
▶ Baugrund Ingenieurbüro Dölling	▶ Lakritzkontor Potsdam	▶ Schiller Burger
▶ Berlinovo	▶ LMB Leszinski	▶ Schmitt GmbH Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
▶ Brennstoffhandel Altendorff	▶ Land Brandenburg Lotto GmbH	▶ Schneider Electric GmbH
▶ Bosch Service Mario Bunde	▶ Lonsdale	▶ Skiba
▶ Brandenburger Lokalradio	▶ Mail Boxes Etc. Babelsberg	▶ Sport Heinrich
▶ Brun & Böhm Baustoffe	▶ Messe Berlin	▶ Stadtgrün
▶ Carlsberg	▶ Metallbau Grundmann	▶ Strobel Rechtsanwälte
▶ Dach-Instand GmbH Dirk Marien	▶ Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam	▶ Taverpack GmbH
▶ DEBEX	▶ MegaTopSolar	▶ TAZ
▶ Dr. Peter Ledwon	▶ Panasonic	▶ Teamgeist GmbH
▶ Elektromeister Udo Müller	▶ PNN	▶ TEG Tiefbau
▶ Energieinsel	▶ Planungsbüro Knuth	▶ TLT Event AG
▶ Elka Kabelbau	▶ Potsdamer Philatelistisches Büro	▶ Urologische Gemeinschaftspraxis GbR
▶ Energie und Wasser Potsdam	▶ Potsdamer Isoliertechnik	▶ Verkaufsleitung René Devriel
▶ Filmpark Babelsberg	▶ PRB	▶ VCAT
▶ Frosch Baudienstleistungen	▶ ProPotsdam	▶ Verkehrsbetriebe Potsdam
▶ Gipam		▶ Verlag 8. Mai GmbH
▶ Hummel		

Stehen Sie an der Seite des SV Babelsberg 03 im Blickpunkt der Öffentlichkeit – Spieltag für Spieltag, die ganze Saison. Fordern Sie einfach unsere kostenlose Sponsorenpräsentation an. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an! **Ihr Ansprechpartner: Thoralf Höntze | 0331 704 98 22 | marketing@babelsberg03.de**



Echt Potsdam.

VOLL TREFFER

Das VIP-ABonnement: 12 Monate fahren - nur 10 Monate bezahlen.

Eine runde Sache: Mit dem ViP zu Babelsberg 03

ViP-ABonnenten profitieren im Fanshop von Rabatten bei Eintrittskarten: Stehplätze für nur 5,00 Euro. Tribünenplätze für nur 6,00 bis 13,00 Euro. vip-potsdam.de

Viel Erfolg
Babelsberg 03 e.V.



Gut

für die Menschen.

Wir engagieren uns für Soziales, Kunst, Kultur, Breiten- und Spitzensport.

Unserer Heimatregion sind wir wie kaum ein anderes Unternehmen verbunden. In den letzten zehn Jahren haben wir hier mit rund 37,5 Millionen Euro* Soziales, Kunst, Kultur und Sport gefördert. Das Vertrauen unserer Kunden macht es möglich.

 **Mittelbrandenburgische Sparkasse**

* Summe der Förderungen durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam und ihrer Stiftungen seit 2004. Stand 31.12.2013

STADTWERKE
POTSDAM



KLINK DICH EIN

Ausbildung bei den Stadtwerken

Echt
Potsdam.

swp-potsdam.de